

Nachdem für die Tischtennisspieler des SV Großrückerswalde 49 die Saison beendet ist, soll es wie jedes Jahr einen kurzen Rückblick auf die Spielzeit 2018/2019 geben. Die Vorangegangene war mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Bezirksliga und der 2. Mannschaft in die Erzgebirgsliga eine der erfolgreichsten Spieljahre in der 70-jährigen Geschichte der Abteilung Tischtennis. Gleichzeitig warteten aber mit den jeweiligen Aufstiegen stärkere Gegner.

Unsere 1. Mannschaft schlug sich mehr als beachtlich und belegt einen am Ende hervorragenden 4. Platz, wovor man wirklich den Hut ziehen muss. Besonders erwähnenswert hier die 32:4 Bilanz von Dirk Neisius und im mittleren Paar, der sich in der neuen Saison als Nr. 2 beweisen muss. Aber vor allem die 21:19 Bilanz unserer Nr. 1 Andy Tauber im vorderen Paar gebührt großer Respekt.

Die 2. Mannschaft hatte es in der Erzgebirgsliga mehr als schwer. Neben ein paar knappen Niederlagen gab es auch deftige Klatschen, was der Stimmung im Team nicht unbedingt gut getan hat. Am Ende steht ein 9. Platz zu Buche. Ob dies zum Klassenerhalt reicht, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wie vermutet hat unsere 3. Mannschaft in der 1. Kreisklasse ungefährdet ihre Bahn gezogen und wurde mit deutlichem Abstand Tabellenerster. Entsprechende Bilanzen sprechen hier für sich. Klaus Ramm mit 21:0, Nick Krüger mit 13:2 oder die beiden „Fiedler-Mäd“ Dorit Seifert mit einer 15:3 und Ulrike Thiele mit einer 23:7 Bilanz waren ihren Gegnern meistens klar überlegen. Jetzt stand die Frage, ob man das Aufstiegsrecht in die Kreisliga wahrnimmt, zumal man dort auf Grund des unterschiedlichen Spielsystems zwei Spieler mehr benötigt. Man hat sich letztendlich dafür entschieden. Wohl wissend, dass einem ein ähnliches Jahr erwarten kann wie diese Saison der 2. Mannschaft. An dieser Stelle viel Erfolg.

Die 4. Mannschaft war mit einem 3. Platz in der 2. Kreisklasse so gut wie lange nicht mehr.

Man kann auf die neue Saison gespannt sein, da man einerseits die 3. Mannschaft „auffüllen“ muss und man andererseits Nachwuchsspieler als Stammspieler einsetzen will. Aber genau das ist der Weg für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Ein Dankeschön an dieser Stelle vor allen an Frank Seifert, der seine Aufgabe als Nachwuchsleiter sehr gut erfüllt.

Unsere Jüngsten belegten am Ende einen guten 4. Platz, wobei neben Joseph Kärmer auch Joshua Simon große Fortschritte machte. Für diese Beiden, wie auch für Lena Seifert, gilt es jetzt, sich im Erwachsenenbereich zu etablieren. Durch das Ausscheiden von Leistungsträgern der Nachwuchsmannschaft können in der neuen Saison wieder Spieler nachrücken und sich beweisen.

Die Vorbereitungen für die neue Saison laufen und am 15.06.2019 gibt es erstmal ein Treffen mit den befreundeten TT-Spielern auch Klösterle. Dann heißt es ab September wieder ran an die Platten und auf ein Neues. Allen Spielern viel Glück.

Bedanken möchten wir uns natürlich auch wieder bei unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung zur Durchführung des Trainings- und Spielbetriebes.

- FIBAG Großrückerswalde

- Fa. Udo Milaschewski

- Firma Uhlig & Thiele

- Computerservice Fries

- HUK Coburg / Carmen Fiedler

- Seifert Bau Pobershau

- Fa. MOGATEC Griesbach

- Autohaus Buschmann Mildena

- Partyservice Thiel

- CNC-Service Thomas Kienitz

- Fa. Matthias Baumann

- ABZWEIG Großrückerswalde

- CREAFACE Marienberg

Und auch an die evangelische Oberschule wieder ein herzliches Dankeschön für die problemlose Hallennutzung.

Herzlichen Dank !

Sven Thierolf